

SKB Weiler berichtete über ihre Tätigkeit als Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises.

**Anmerkung:**

Der Bericht von SKB Weiler ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

In der anschließenden Aussprache, an der sich Abg. Neuber, Abg. Eichner, Abg. Deussen-Dobstadt, SKB Dr. Lamberty und Abg. Schiewe beteiligten und in der die Vertreter/innen der Fraktionen SKB Weiler für ihre langjährige engagierte ehrenamtliche Tätigkeit dankten, informierte SKB Weiler über ihre Bemühungen, Ansprechpartner/innen in den Städten und Gemeinden zu installieren und Kontakte zu Aus- und Übersiedlern sowie Ausländern aufzubauen. Als ein Schwerpunkt ihrer Arbeit habe sich die Integration deutscher Menschen aus dem Bereich der ehemaligen UDSSR entwickelt. Diese Integration gestalte sich bei den heute Zuziehenden, insbesondere bei den Jüngeren, durch mangelnde Deutschkenntnisse und aufgrund unterschiedlicher kultureller Entwicklung schwierig. Um einen Zugang zu den ausländischen Bewohner/innen zu erhalten, unterstütze sie die Bildung von Vereinen ausländischer Personengruppen. Einen kürzlich gegründeten Verein von deutschen Russen, der im Rhein-Sieg-Kreis als verlängerter Arm der Landsmannschaft mit Hauptsitz in Stuttgart tätig sei, unterstütze sie bei vereinsrechtlichen Fragen, wie Satzung und Vereinsregistereintragung. Im Rhein-Sieg-Kreis stünden einige dieser Vereine, z.B. die Kurdische Gemeinschaft, die Synagogen Gemeinde Bonn/Rhein-Sieg wie auch eine deutsch-russische Jugendgruppe, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Übrigen nahm der Ausschuss den Bericht der Neubürgerbeauftragten zustimmend zur Kenntnis.